

Nächtigungsrekord für steirischen Tourismus

Mehr Nächtigungen als je zuvor haben steirische Tourismusbetriebe in diesem Jahr verzeichnet: Insgesamt 13.009.200 Übernachtungen bedeuten ein Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mehr als vier Millionen Gäste aus dem In- und Ausland haben sich heuer für einen Urlaub in der Steiermark entschieden - die stärkste Gruppe sind dabei jedoch nach wie vor die Steirer selbst: Unsere Landsleute schlagen mit knapp zwei Millionen Nächtigungen im eigenen Land zu Buche.



Foto/Grafik: ORF

Erstmals konnte man mehr als 13 Millionen Nächtigungen in der Steiermark verbuchen

Die größten Zuwächse aus dem Ausland gab es aus Tschechien und Deutschland mit einem Plus von jeweils rund 40.000 Nächtigungen. Aus Ungarn wurden mit einem Plus von mehr als 36.000 Nächtigungen nun sogar erstmals eine halbe Million Urlauber gezählt.

Schladming-Dachstein bei Nächtigungen vorne

Die meisten Urlauber entscheiden sich für einen Aufenthalt in der oststeirischen Thermenregion, wo man im vergangenen Tourismusjahr fast eine Million Tagesgäste zählen konnte. Bei den Nächtigungen hat jedoch nach wie vor die Region Schladming-Dachstein die Nase vorn - mit mehr als 3,5 Millionen Nächtigungen.



Foto/Grafik: Schladming-Dachstein

Schladming-Dachstein ist die nächtigungsintensivste Region der Steiermark - 2018 mit 3.587.056 Übernachtungen

Auch Veranstaltungen wirken als Motor, um Touristen in das Land zu locken - darunter etwa sportliche Veranstaltungen wie der Skiflug-Weltcup am Kulm oder das Night Race. Aber auch Kulturereignisse wie die Diagonale oder das Peter Rosegger Jahr bescherten der Steiermark heuer unzählige Besucher.

Stetiger Aufwärtstrend

Vergleicht man die Urlauberzahlen der vergangenen fünf Jahre, so zeigt sich ein stetiger Aufwärtstrend: Seit 2013 etwa wurden 1,7 Millionen Nächtigungen mehr gezählt. Das entspricht einem Plus von 15 Prozent und in Summe mehr als 13 Millionen Nächtigungen. Bei Tagesgästen macht das Plus sogar 21 Prozent bzw. mehr als 700.000 Besucher aus.



Foto/Grafik: ORF.at

Das Thermen-Vulkanland ist die ankunftsstärkste Region mit 978.865 Gästen

Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger Miedl (ÖVP) sieht den Grund für die Erfolge am vielfältigen Angebot und an der steirischen Gastfreundlichkeit. Die Zuwächse aus dem Ausland seien ein Ansporn, weiterhin diese Märkte zu bearbeiten, so der Geschäftsführer des Steiermark Tourismus, Erich Neuhold.

Link:

- **Steiermark Tourismus** <<https://www.steiermark.com/de>>

Publiziert am 27.11.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<<https://orf.at/stories/socialmedia>>